Kramer AG

· Landschaftspflege
· Gartengestaltung
· regenerative Energiegewinnung

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Geschäftssitz:
Röpsener Straße 40
07552 Gera

Telefon:	0365 4200111
Fax:	0365 8303601
Internet:	www.kramer-ag.de
E-Mail:	info@kramer-ag.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Organe der Gesellschaft	03
Grußwort des Vorstandes	04
Geschäftsverlauf Garten- und Landschaftsbau	05 - 06
Geschäftsverlauf regenerative Energie	06
Ausblick auf das Jahr 2023	07 – 08
Bericht des Aufsichtsrates	09
Jahresabschluss 2022	10
Gewinn und Verlustrechnung	11
Anhang zum Jahresabschluss	12
Entwicklung Anlagevermögen	13
Umlaufvermögen ...	14
Bestätigungsvermerk	15

Organe der Gesellschaft

Mitglieder des Vorstandes

Herr Thomas Kramer
Alleinvorstand der Kramer AG

Dipl.-Ing. für Pflanzenbau
Geburtsjahr 1963
KRAMER AG

Mitglieder des Aufsichtsrates

Herr Elmar Keidel
Aufsichtsratsvorsitzender der KRAMER AG

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Geburtsjahr 1962

Herr Hans-Joachim Walther
Aufsichtsrat der KRAMER AG

Dipl.-Physiker
Geburtsjahr 1953

Herr Bernd Pilz
Aufsichtsrat der KRAMER AG

Dipl.-Agrar-Ingenieur
Geburtsjahr 1954

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Anteilseigner,

Vor Ihnen liegt der Bericht über die Entwicklung unseres Unternehmens mitsamt Zahlenwerk.

In diesen unruhigen Zeiten ist es vor allem wichtig, seinen Werten und Zielen treu zu bleiben. Das ist uns insgesamt ganz gut gelungen. Zwischendrin war es etwas holprig, vor allem das 1. Halbjahr bescherte uns kein gutes Betriebsergebnis. Das besserte sich im 3. und 4. Quartal merklich.

Wir blicken somit auf 12 erfolgreiche Monate und weisen ein für unser kleines Unternehmen ordentlichen Gewinn aus.

Die Zahlung einer Dividende ist möglich und wird in gleicher Höhe wie in den Vorjahren erfolgen.

Der Ausblick bleibt weiterhin abhängig von externen Faktoren, die nur schwer vorherzusehen sind.
Eines erscheint sicher: Eine Entlastung von kleinen und mittelständigen Unternehmen ist nicht in Sicht.

Die allseits bekannten Sorgen auf personeller (Arbeitskräftemangel), finanzieller (Inflationsdruck) und gesellschaftlichen Ebene (Lieferzeiten bzw. -ketten), dauern an und werden nicht kleiner. Zum Glück sind die von uns befürchteten heftigen Turbulenzen ausgeblieben.

Es ist uns gelungen, viele Geschäftsbeziehungen auszubauen und einige wenige Neukunden zu akquirieren.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die geleistete Arbeit bei unseren Mitarbeitern und den uns verbundenen Firmen ganz herzlich. Einige Monate arbeiteten wir an unserer Leistungsgrenze, um die angenommenen Aufträge zu erledigen.

In diesem Sinne herzlichst

Ihr Thomas Kramer

Geschäftsverlauf Garten- und Landschaftsbau

Der Hauptgeschäftszweck und Grundlage unseres Unternehmens ist seit Gründung die Anlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen. Hier können wir auf langjährige Erfahrungen aufbauen. Dass der Bereich „Grün“ auch wirtschaftspolitisch eine immer größere Rolle spielt, ist insbesondere im Jahre 2022 deutlich geworden.
Diesen Spagat zwischen „schönen Gärten“ und „Natur als bedrohten Lebensraum“ haben wir folgendermaßen wahrgenommen:

1. Wir gestalteten Privatgärten mit repräsentativem Charakter an verschiedenen Standorten rund um Gera.

2. Als Bestandteil von Biotopvernetzung im landwirtschaftlich dominierten ländlichen Raum pflanzten wir einen Windschutzstreifen mit Wildschutzzaun auf einer Länge von ca. 1,5 km. Dieses politisch geförderte Projekt zieht eine mehrjährige Pflege nach sich.

3. Verschiedene Pflegemaßnahmen an Streuobstwiesen in den Landkreisen Altenburger Land, Greiz und Großraum Gera beinhalteten die Pflege von alten Obstbäumen als Lebensraum verschiedenster Tiere. Es war insgesamt ein Umfang von mehreren hundert Altbäumen inkl. der Beseitigung von Verbuschungen und nachfolgendem Schreddern des Astwerkes.

4. Durch lange Trockenperioden begünstigt brachten wir schätzungsweise 500.000 Liter Wasser an die Stadtbäume von Gera und Umgebung. Es waren Nachtschichten notwendig, teilweise waren sämtliche geeigneten Fahrzeuge mit Wasserfässern unterwegs, um die erteilten Aufträge zu erledigen. Unser großes firmeneigenes Wasserreservoir war komplett aufgebraucht, und wir mussten zum ersten Mal auf Fremdreserven zurückgreifen.

5. Der Jahresausklang bescherte uns einige Winterdiensteinsätze mit guten Deckungsbeiträgen.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass unsere breite Aufstellung in diesem Gewerk viele Vorteile, z. B.

- Risikostreuung,
- Ausweichaufträge bei extremer Witterung,
- fast durchgängige Beschäftigung über alle 4 Jahreszeiten

mit sich bringt. Die zweifelsfrei vorhandenen Nachteile konnten wir bislang kompensieren. Der Erfolg im 2. Halbjahr gab uns Recht.

In gewohnter Weise grüßt an dieser Stelle

Thomas Kramer
Vorstand

Geschäftsverlauf regenerative Energiegewinnung

An dieser Stelle gibt es nicht viel Neues.

Brennholz wurde geringfügig mehr nachgefragt. Trotz der Angst um höhere Energiepreise ist die Nachfrage nicht explodiert.

Die Erträge unserer Photovoltaikanlage waren im langjährigen Mittel.

Bei Holzhackschnitzel bedienten wir unsere Stammkundschaft. Bei entsprechender Werbung ließe sich sicherlich ein größerer Umsatz generieren. Dazu fehlen uns jedoch die Ausgangsstoffe und ebenfalls die Manpower.

Im Jahre 2021 investierten wir in eine Blockbandsäge. Dieses Potential ist ebenfalls nicht ausgeschöpft worden. Das von uns selbst hergestellte Schnittholz sehen wir als eine Investition in die kommenden Jahre an, die sicherlich noch so manchen Versorgungsengpass überbrücken helfen.

Ausblick 2023

Die ersten Monate des neuen Jahres sind vielversprechend verlaufen.
Ein riesiger Auftragsbestand bei Winterdienstaufträgen ermöglichte uns ein positives Betriebsergebnis im 1. Quartal. Wir wurden von Subunternehmern unterstützt und konnten bei insgesamt 15 Winterdiensttagen alle übernommenen Verpflichtungen erfüllen.
Hinzu kamen große Pflegeobjekte bei Streuobstwiesen, die ebenfalls voll umfänglich erledigt wurden.

Im 2. Quartal bedienten wir vor allem Kleinkunden mit diversen Dienstleistungen und Bauausführungen.
Es wurden einige neue Aufträge im Bereich Grünlandpflege akquiriert, die einen interessanten Deckungsbeitrag ermöglichten.
Es gelang uns wiederum bei moderater Preisanpassung, die Wässerung einer Vielzahl von Geras Stadtbäumen zu erhalten, so dass unser erweitertes Wasserreservoir effektiv genutzt werden konnte.

Die Anzahl unserer Mitarbeiter ist leicht gesunken und konnte nicht kompensiert werden. Infolgedessen werden wir sicherlich unseren Vorjahresumsatz nicht erreichen können.

Der erhöhte Organisationsaufwand durch die Kleinteiligkeit unserer Auftragsstruktur können wir bewältigen und schafft uns eine gewisse Risikostreuung im Zahlungsverkehr.

Wir planen im laufendem Jahr Ersatzinvestitionen bei unserer Winterdiensttechnik und erwägen den Kauf von diverser Spezialtechnik für Arbeiten auf beengtem Raum bzw. vielfältigeren Einsätzen.

Der Abschwung in der Bauindustrie wird unsere Branche zeitverzögert betreffen. Die Folgen für unsere Betriebsgröße und -ausrichtung sind nicht seriös einzuschätzen.
Durch unsere autarke Ausrichtung in vielen Teilbereichen sind wir einigermaßen vorbereitet. Es gibt auch Planungen zu neuen Geschäftsfeldern, wodurch wir uns in Teilen „neu erfinden“ würden. Dies betrifft sowohl Grobplanungen für Urproduktion, völlig neue Dienstleistungen oder die massive Nutzung von bestehenden, bisher uneffektiv genutzten Ressourcen im Bereich unserer Holzsparte.
Dieser Anpassungsprozess wird notwendig sein, um unser kleines Unternehmen in den kommenden Jahren stabil und erfolgreich weiterzuführen.

Es werden auch personelle Veränderungen im Aufsichtsrat erfolgen müssen. Ein Mitglied unseres Aufsichtsrates muss aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden. Dazu sind entsprechende Gespräche in Vorbereitung.
Es bedeutet auch mittelfristig den Beginn für Veränderungen im Vorstandsbereich, um jüngeren motivierten Nachwuchskräften Platz zu machen, die Verantwortung, die Haftung und Ausgestaltung unseres Unternehmens zu übergeben.

Dazu benötigen wir Zeit, Gelegenheit und das nötige Quantum Glück.

In diesem Sinne verbleibt

Thomas Kramer.

Bericht des Aufsichtsrates

Im Jahr 2022 hat der Aufsichtsrat seine Aufgaben satzungsgemäß wahrgenommen. Die Entwicklung der Gesellschaft wurde regelmäßig anhand der monatlichen Ertragszahlen mit dem Vorstand erörtert und die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Die für die Gesellschaft wichtigen Entscheidungen im laufenden Geschäftsbetrieb wurden mit dem Aufsichtsrat besprochen und abgestimmt. Dabei wurde bei allen Entscheidungen stets der Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt gestellt.

Der Jahresabschluss wurde von der Steuerkanzlei Peter Uwe Kalms, Chemnitz, erstellt. Der Lagebericht wurde vom Vorstand ausgearbeitet. Aus Gründen der Kosteneinsparung wurde auf die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers verzichtet, da dies bei einer kleinen Kapitalgesellschaft nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Jahresabschluss 2022

Mit den Positionen im Jahresabschluss hat sich der Aufsichtsrat intensiv befasst. Die Fragen des Aufsichtsrates wurden erschöpfend beantwortet. Nach dem abschließenden Ergebnis erhebt der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den Jahresabschluss. Somit ist der Jahresabschluss 2022 gemäß § 172 AktG festgestellt. Der Aufsichtsrat hat die im Lagebericht dargelegten Sachverhalte mit dem Vorstand diskutiert und den Inhalten und Aussagen zugestimmt. Dem Verwendungsvorschlag des Vorstandes für den Bilanzgewinn schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeitern für die zuverlässige und solide Arbeit in der KRAMER AG.

Der Aufsichtsrat

Elmar Keidel
Diplom-Betriebswirt FH
Vorsitzender

Gera, Juli 2023

B I L A N Z

Aktiva

	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	**Euro**	**Euro**
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
Sachanlagen	461.684,36	479.654,36
Finanzanlagen	123.006,84	123.006,84
Summe Anlagevermögen	**584.692,20**	**602.662,20**
B. Umlaufvermögen		
Vorräte/in Arbeit befindliche Aufträge	12.129,19	18.642,29
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	108.829,89	48.814,75
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Bundesbank	78.998,74	58.678,33
Summe Umlaufvermögen	**199.957,82**	**126.135,37**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**6.096,68**	**6.096,68**
Summe Aktiva	**790.746,68**	**734.894,25**

Passiva

	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	**Euro**	**Euro**
Gezeichnetes Kapital	40.000,00	400.000,00
Eigene Anteile	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	20.800,00	20.800,00
Gewinnrücklagen	26.221,97	24.849,89
Bilanzgewinn	269.981,06	255.911,53
davon Gewinnvortrag EUR 243.911,53(EUR 228.799,50)		
	717.003,03	**701.561,42**
B. Rückstellungen	**29.544,97**	**20.983,12**
C. Verbindlichkeiten		
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 10.342,11(EUR 6.269,34)	10.342,11	6.269,34
sonstige Verbindlichkeiten	33.856,57	6.080,37
Summe Verbindlichkeiten	**44.198,68**	**12.349,71**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
Summe Passiva	**790.746,68**	**734.894,25**

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Umsatzerlöse	676.652,47	705.825,00
Erhöhung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	./.7.225,70	./.3.034,30
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.703,46
Gesamtleistung	**669.426,77**	**704.494,16**
sonstige betriebliche Erträge	25.963,37	30.294,51
Materialaufwand RHB Stoffe/Fremdleistungen	./.116.305,02	./.130.992,21
Personalaufwand	./.288.022,16	./.311.726,99
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	./.83.607,25	./.76.883,44
sonstige betriebliche Aufwendungen	./.162.486,27	./.168.117,07
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagenvermögen	0,00	0,00
Zinserträge und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.37,87	./.0,34
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**44.931,57**	**47.068,62**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	./.12.352,82	./.13.136,53
sonstige Steuern	./.5.137,14	./.5.393,11
Jahresüberschuss	**27.441,61**	**28.538,98**
Vortrag aus dem Vorjahr	243.911,53	228.799,50
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	./.1.372,08	./.1.426,95
Bilanzgewinn	**269.981,06**	**255.911,53**

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Bilanzrichtliniengesetzes unter Beachtung der allgemeinen und ergänzenden Ansatz- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes aufgesellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Steuerrechtes werden noch im Jahr 2022 einheitlich ausgeübt. Im Einzelnen sind folgende Grundsätze und Methoden zu nennen:

Die Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet. Berücksichtigt sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag entstanden sind. Aufwendungen und Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögenswerte und das Sachanlagenvermögen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Alle Zugänge werden nach § 7 Abs. 1 EStG linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Brutto-Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022.

Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 01.01.2022 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Geschäfts- oder Firmenwert	173.839,24	0,00	0,00	173.838,24	0,00	1,00	1,00
Immaterielle Vermögens-gegenstände	**173.839,24**	**0,00**	**0,00**	**173.838,24**	**0,00**	**1,00**	**1,00**
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	375.087,89	0,00	0,00	160.270,53	9.867,00	214.817,36	224.684,36
2. technische Anlagen und Maschinen	131.603,89	23.510,40	0,00	121.980,29	7.401,40	33.134,00	17.025,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	654.848,13	135.398,04 98.556,11	0,00 0,99	459.986,07	59.614,05	231.703,00	165.208,00
Sachanlagen	**1.161.539,91**	**158.908,44** **98.556,11**	**0,00** **0,99**	**742.236,89**	**0,00**	**479.654,36**	**406.917,36**
III. Finanzanlagen							
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	111.750,54	11.256,30	0,00	0,00	0,00	123.006,84	111.750,54
Finanzanlagen	**111.750,54**	**11.256,30**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**123.006,84**	**111.750,54**
SUMME:	**1.447.129,69**	**170.164,74** **98.556,11**	**0,00** **0,99**	**916.075,13**	**76.882,45**	**602.662,20**	**518.668,90**

Umlaufvermögen

Die Bewertung der unfertigen Arbeiten erfolgt zu den Herstellungskosten, hier auf Basis der Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Passivposten

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken gebildet und werden nach üblicher Schätzung ermittelt. Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2022 eine Dividende von 6 Cent je Vorzugsaktie und 2 Cent je Stammaktie in Höhe von insgesamt 12.000,00 EURO an die Aktionäre auszuzahlen. Restbetrag aus dem Bilanzgewinn in Höhe von **257.981,06 Euro** wird vorgetragen.

KRAMER AG

Thomas Kramer
Vorstand

Gera, Juli 2023

Bestätigungsvermerk

Die Buchführung und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 entsprechen nach unserer Erstellung den gesetzlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft.

Chemnitz, Juli 2023

PETER-UWE KALMS
Peter Uwe Kalms
Steuerberater
STEUER-BERATER
* CHEMNITZ *